

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Graf, A[dolf] E[duard]: Unsere Vornamen im Wechsel der Zeiten.



Ein Blick auf Bad Wilsnack . Im Hintergrund die „Wunderblutkirche“

Aufn.: W. Siebert, Bad Wilsnack

Dr. A. E. GRAF, KYRITZ

Unsere Vornamen im Wechsel der Zeiten

Fortsetzung

Zur Kennzeichnung der neuzeitlichen Namengebung diene die nachstehende Auswahl heute gern gewählter Vornamen, die sich aus Standesamts- und Taufregistern ermitteln ließen.

Alwin aus *alf* und *win* ‚Elfenfreund‘, *Annegret*, *Angret* = *Anna* + *Grete*, Kurzform von **Margarete*, griech. ‚Perle‘. *Anita* ital., span. = Ännchen;

Anke niederdeutsch, *Antje* fries. = Ännchen. *Armgard* s. Irmgard, *Armin* wahrscheinlich zu Irmin, einem Stammesgott, gehörig: Großer Freund. *Arnd*, *Arno* von *Arnold*, waltender Adler, Aar'. *Astrid*, nordisch As ‚Gott‘ + frid ‚schön‘, Walkürenname. **Barbara*, *Bärbel*, griech. ‚die Fremde‘. *Beate*, lat. ‚die Glückliche‘. *Bernd*, *Bernhard*, altdeutsch bero ‚Bär‘, also der Bärenstarke. *Bodo* von *Bodoald*, *Bodomar* ‚Gebierter‘. **Brigitte*, irische Heilige, kelt. ‚die Hohe, Erhabene‘ oder roman. Form von Berta?, *Brunhilde* ‚die in der Brünne Kämpfende‘. *Bruno* — ‚der Braune‘. *Carmen* — der in Spanien übliche Name geht auf die Muttergottes vom Berge Karmel zurück. *Dagmar*, dänisch ‚tagklar, berühmt‘. *Detlef* — det, diet ‚Volk‘, lef ‚leben‘. Volkssohn. *Dieter*, *Dietrich* ‚Volksherrscher‘, *Dietmar* ‚Volksberühmter‘. *Dora*, *Doris*, *Dorit* von **Dorothea*, griech. ‚Gottesgabe‘. *Eckard*, *Eckehart*, fries. *Edzard* — Schwertschneide + stark; der treue Eckard ist der altdeutsche Mentor. *Edith* s. oben. *Elke* zu Elko ‚Elchjäger‘, oder zu ostfries. ethel-adal = ke, etwa ‚die kleine Edle‘. *Elvira*, span., ursprünglich gotisch: Allschützerin. *Erhard* — stark an Ehre. *Erika*, griech. ‚Heidekraut‘, auch als latinisierte Form zu *Erich* aufgefaßt. *Frank* = der Franke, der freie Mann. *Fred* von *Frederich*, vrede = Friede. *Gabi*, *Gabriele*, hebr., ‚Heldin Gottes‘. *Gebhard* — ‚der gern Gebende, der Freigebig‘. *Gerlinde* aus ger und linta ‚Lindenschild‘. *Gertrud* — ‚die Speerstarke‘. *Gisela* — altes gisel ‚Rute, Sprößling‘, Tochter eines Vornehmen. *Gitta* zu * *Brigitta*. *Gisbert* — ‚glänzender Sprößling‘. *Gudrun* aus Gund-run ‚Kampfrune‘. *Gustav*, schwed., ‚Stütze der Goten‘. *Günter*, althochdeutsch *Gunthari* = Kampf + Heer. *Hanna* = Anna s. oben. *Hannelore* — Lore von *Eleonore*, *Leonore*, griech. ‚die Barmherzige‘. *Heide*, *Heidi*, *Heidelore*, -linde, -marie, -rose — altes heida ‚Heidekraut, Erika‘. *Heidrun* aus heida und runa ‚Zauberschrift‘. *Helga* nordisch ‚die Glückliche‘, verwandt mit altsächsisch helag ‚heilig‘. *Herta* — die Starke, seit der Romantik beliebt. *Hildrun* — runenkundige Kämpferin. *Hilmar* — berühmter Kämpfer. *Holger*, schwed., älter Holmger, ‚Besitzer eines Herrenhofes‘. *Horst* — Nest des stolzen Königs der Lüfte, erscheint zuerst in Klopstocks „Hermannschlacht“ (1769). *Ilona*, ungar. **Helene*, griech. ‚die Leuchtende‘. *Ina*, *Ines*, span., für **Agnes* griech. ‚die Reine‘. *Inge*, *Ingeborg*, nordisch ‚Schützling des Stammvaters Yngve‘. *Ingelore*, *Ingetraut* — deutsche Neubildungen. *Ingrid*, schwed. ‚Reiterin für den Stammvater Yngve‘, eine Walküre. *Irma*, *Irmgard* — german. Kultname Irmin + Heim; *Irmtraut* ‚Inhaberin göttlicher Kraft‘. *Irene*, griech. ‚Friede‘. *Jürgen*, *Jörg* — niederdt. Form für **Georg*, griech. ‚Landmann, Bauer‘. **Karin*, schwed. aus *Kadrin*, griech. **Katharina* ‚die Reine‘. *Käthe* — Kurzname für *Katharina*, s. oben. *Klaus* für **Nikolaus*, griech. ‚Volkssieger‘. *Knut*, dän. ‚der Stolz‘. *Kurt* zu *Konrad*, älter Kuonihard ‚der Kühne und Starke‘. *Linda* für *Dietlinde*, *Rosalinde* u. a. vgl. *Gerlinde*. *Lola* — Abkürzung von span. *Dolores* ‚die Schmerzensreiche‘. *Lothar* — Heerberühmter. **Lydia*, griech.-lat. ‚Mädchen aus Lydien. *Manfred* — Mann des Friedens. *Marga* von **Marga-*

rete, griech. ‚Perle‘. *Margit, Margrit* von franz. *Marguerite*, das auch Gänseblümchen bedeutet. *Marina* — russ. Erweiterung von **Marie*. *Marion* — franz. Ableitung von **Marie*. **Martin* latein. *Martinus* ‚der Kriegerische, dem Gotte Mars Gehörige‘. *Melitta*, griech. ‚Biene‘. **Monika*, griech. Ursprungs, ‚die Einsame‘. **Norbert*, ursprünglich *Nordbert* ‚berühmter Mann des Nordens‘. *Olaf*, norweg. ‚freier Mann‘. **Olga*, russ. Form für Helga, im 9. Jahrhundert entlehnt. *Otmar* ‚berühmt durch Besitz‘. *Ralf* — Kurzform von *Raginulf* = Rat + Wolf, oder *Radolf* in gleicher Bedeutung. *Regine*, latein. ‚Königin‘. *Reiner, Rainer, Reinhard* — der Ratsstarke. *Reingart* — etwa: die auf ihrem Hofe Rat Wissende. *Renate*, latein. ‚die Wiedergeborene‘. *Rosa*, latein. ‚Rose‘, auch Kurzform von *Rosalinde, Rosamunde, Roselinde, Rosemarie*. *Rosine*, ital. Koseform zu *Rosa*: *Rosina*. *Roswitha* — die Ruhmstarke. *Rotraut* — die an Ruhm Starke. *Rüdiger* — der Speerberühmte. *Ruth*, hebr. ‚Freundin‘. *Sibylle*, griech.-lat. Prophetin, oriental. Ursprungs. *Siegling* — die mit dem Schild Siegende. *Siegmund* — der den Sieg Schützende. *Sigrid*, nordisch ‚Siegreiterin‘. *Sonja*, russ. Kurzform für **Sophia*, griech. Weisheit. *Thea* — von *Dorothea* ‚Gottesgabe‘ oder griech. *Thea* ‚Göttin‘. *Udo*, Nebenform zu *Otto*: der an Erbgut Reiche. *Ulf* — Abkürzung der mit wulf ‚Wolf‘ gebildeten PN: *Wulfbert, Ulfoard* u. a. *Ulrich* — reich an Erbgut. **Ursula*, lat. ‚Bärchen‘. *Uwe*, fries., vielleicht zu *Uffo* ‚des Erbbesitzes Beschützer‘. *Vera*, russ. ‚Glaube‘. *Volker* — Volksspeer-Recke, Held der Nibelungensage. *Walter* — Heerwalter oder -führer. *Waltraud* — starke Herrscherin. *Waltrun* Beherrscherin der Runen. *Wanda*, poln. Pn. ‚Angel‘: die durch ihre Schönheit Männer Anlockende. *Werner* — Heerschützer. *Wiegand* — Kämpfer. *Wilfried* — Friedenswille oder Freude am Frieden. *Wilma*, weibliche Form zu *Wilmar* — der Vielberühmte. *Winfried* — Friedensfreund. *Wolfgang* — der nach dem Wolfe geht. *Wolfram* — Wolfrabe, wobei an Odins Rabe (hram) zu denken ist.

Die mit einem * bezeichneten Vornamen verdanken ihre Verbreitung dem vorreformatorischen Brauch, Kinder auf die Namen von christlichen Heiligen zu taufen.

Außer den angeführten, in der Prignitz mehr oder minder beliebten Vornamen sind ab und an noch Namen zu verzeichnen, deren Urträger mittelalterliche Heilige waren: *Anton(ius)*, *Franz(iscus)*, *Andreas* ‚der Mannhafte‘, *Irene* ‚Friede‘, *Klara* ‚die Lichte‘, *Luzie* (*Lucia*) ‚die Glänzende‘, *Elisabeth* und *Sabine*.

Neben der irischen *Brigitta* wurde im 14. Jahrhundert die schwedische *Birgitta* verehrt, neben *Katharina* die schwedische *Karin*. Die Kurzformen *Birgit, Britta* und *Karin* haben in jüngster Zeit bei deutschen Müttern starken Anklang gefunden.